



0:4 (0:0)



Derbyerfolg bringt 7. Sieg in Serie

Die ASKÖ Steyrmühl legt in der 2. Klasse Süd bislang eine tadellose Rückrunde hin. In sechs Spielen hat die Varga-Elf 18 Punkte gesammelt und am 20. Spieltag musste die Varga-Elf zum Derby nach Pinsdorf. Für die Papierelf war es eine ganz besondere Partie, da sie sich in der Hinrunde gegen den Nachbarn auf eigener Anlage mit 1-5 geschlagen geben musste und so ein großer Grund zur Wiedergutmachung bestand.

Keine Tore in der ersten Halbzeit

In Halbzeit eins starteten beide Mannschaften eher verhalten ins Spiel. Die gut 100 Zuseher/innen, die mehrheitlich auf der Seite der Gäste standen, konnten jedoch vereinzelt gute Chancen beobachten. Kaya verhaute bereits in Minute 5 einen Sitzler. Im Laufe der ersten Halbzeit konnten jedoch auch die Pinsdorfer durch Chancen von Oberreiter und Rastinger auf sich aufmerksam machen. Insgesamt neutralisierten sich jedoch die Abwehrreihen der beiden Vereine und so sollte es ohne Tor in die Kabine gehen.

Steyrmühl spielt seine Stärken aus und setzt Serie fort

Anders das Bild nach Wiederanpfiff. Unmittelbar nach dem Anstoß verloren die Heimischen den Ball, der über Kapitän Varga zu Malesevic gelangte. Der junge Steyrmühler spielte perfekt auf Felic, der den Stangler zu seinem 20. Saisontor nur noch einschieben musste. Nur zehn Minuten später war es abermals eine Kontensituation, die das Spiel entschied. Dieses Mal war es Vladimir Simic, der zur 2:0-Führung vollendete. Zuvor enteilte Maksimovic der Heimabwehr und Simic konnte den Abstauber nutzen. Nun ließ der Tabellenführer den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen und hatte das Geschehen vollkommen unter Kontrolle. Durch zwei weitere Treffer durch Simic (71. Minute, Foulelfmeter) und Felic (74. Minute, Weitschuss) feierten die Gäste schlussendlich einen ungefährdeten und verdienten Auswärtssieg. Pinsdorf kam erst in den Schlussminuten durch einen misslungenen Heber von Rastinger und einem Stangenschuss vom eingewechselten Paulus zu guten Möglichkeiten. Mit dem siebten Sieg in Folge stehen die Steyrmühler mit 43 Punkten aus 19 Spielen weiterhin an der Tabellenspitze. Lenzing und Aurach folgen mit einem Punkt weniger bei 18 gespielten Partien auf den Rängen zwei und drei. Nach dem historischen Start ins Frühjahr geht es für die ASKÖ Steyrmühl am Sonntag, 10. Mai 2015 um 17:00 gegen das Tabellenschlusslicht SV Attersee um den 8. Sieg im 8. Spiel und die Behauptung der Tabellenspitze.